

KW 10 - Spuk im Schulhaus

Unsere Lehrerin Frau Beck hatte zum Jahresanfang eine richtig coole Idee. Alles begann mit einer Klassenarbeit. Aber das war sicher noch nicht der Höhepunkt. Frau Beck hexte aus dieser Arbeit ein grandioses Gruselfest. Sie lud uns, ihre Klasse 4a, am Montagabend zum Gruseln, Spuken und Pizzaessen ein. Um 17.30 Uhr, bei völliger Dunkelheit, kamen wir mit Kissen, Decken, Kuscheltieren und Taschenlampen ins Klassenzimmer. Das Schulhaus war dunkel und leer. Es herrschte eine unheimliche Stille. Überall waren brennende Kerzen verteilt, unsere Tür war mit Spinnennetzen und Spinnen geschmückt und wir wurden von leiser Gruselmusik empfangen. Frau Kimmig war auch da.



Zuerst las uns Frau Beck eine Gruselgeschichte vor. Dann machten wir eine Leserallye im Dunkeln durchs Schulhaus. Danach lasen wir uns unsere selbstgeschriebenen Gruselgeschichten in Gruppen vor.

Plötzlich geschah etwas Unerwartetes. Mit einem Knall öffnete sich die Tür und riss uns mit einem Schreck aus unseren Gruselgeschichten. Herein kam ein Geist, der die Pizza brachte. Es war Frau Rist, Samuels Mutter. Die Pizza war sehr lecker. Am Ende des schaurigen Abends haben wir noch ein gruseliges Lesespiel gespielt. Leider wurden wir dann schon von unseren Eltern abgeholt.

Es war ein toller Abend!

Bericht von Emilia, Karl Louis und Emilie (Kl. 4a)

